



**Antrag auf Förderung einer Weiterbildung  
(Einzelbetriebliches Förderverfahren)**

Europäischer Sozialfonds (ESF) im Freistaat Sachsen

**1. Antragsteller**

**1.1 Persönliche Angaben**

<b>Name, Vorname</b>
<b>Firma</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>
<b>PLZ, Ort</b>
<b>Name Geschäftsführer</b>
<b>E-Mail</b>
<b>Branche   Wirtschaftszweig</b> (Kennzeichnung und Nummer der amtlichen Statistik, falls bekannt)

Bei natürlichen Personen bzw. Einzelunternehmen: <b>Geburtsdatum</b>	
<b>Kreisnummer</b>	<b>Kundennummer bei der SAB</b> (falls bekannt)
<b>Ansprechpartner</b>	
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>
Bankverbindung <b>Kontonummer</b>	
<b>BLZ</b>	
<b>Institut/Bank</b>	

**1.2 Angaben zum Unternehmen**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Kleines und mittleres Unternehmen (KMU)**

Zur Überprüfung, inwieweit das antragstellende Unternehmen die Kriterien als kleines und mittleres Unternehmen erfüllt, bitte "KMU-Bewertung" (SAB-Vordruck 60314) und ggf. Anlagen 1 und 2 zur KMU-Bewertung (SAB-Vordrucke 60314-1 und 60314-2) ausfüllen.

**Großunternehmen mit weniger als 500 beschäftigten Personen** (Mitarbeitern)

<b>Anzahl Beschäftigte zum Zeitpunkt der Antragstellung</b>
---

**Großunternehmen mit 500 oder mehr beschäftigten Personen** (Mitarbeitern)

**Hinweis: Eine Förderung von Großunternehmen ist nur im Ausnahmefall möglich, insbesondere im Rahmen von Unternehmensansiedlungen, -erweiterungen oder -umstrukturierungen.**

Berechtigung zum Vorsteuerabzug

ja     nein

**Hinweis: Bei der Ermittlung der Anzahl der Beschäftigten zum Zeitpunkt der Antragstellung sind alle Beschäftigten des Unternehmens einschließlich der Beschäftigten von unselbständigen Niederlassungen zu berücksichtigen. Nicht zu berücksichtigen sind die Beschäftigten von Verbund- und Partnerunternehmen.**

**2. Angaben zur beantragten Weiterbildung**

<b>Titel der Weiterbildung</b>
<b>Zeitlicher Umfang der Weiterbildung</b> (Angabe in Stunden)

Dauer des Gesamtvorhabens einschließlich Rechnungsbegleichung	
<b>Gesamtlaufzeit vom</b> (tt.mm.jjjj)	<b>bis</b> (tt.mm.jjjj)
Dauer der eigentlichen Weiterbildung	
<b>Projektlaufzeit vom</b> (tt.mm.jjjj)	<b>bis</b> (tt.mm.jjjj)

## 2.1 Schwerpunkt der Weiterbildung

(Zutreffendes bitte ankreuzen, eine detaillierte Darstellung des Bedarfes, der Inhalte und der Ziele ist in der Beschreibung der Weiterbildung s. Pkt. 2.3 notwendig)

**Projektbereich A** (Weiterbildung zur Steigerung der Anpassungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen, ausgenommen Weiterbildungen im Agrarsektor, im Bereich der Forstwirtschaft, der ländlichen Entwicklung und Umwelt)

- Qualifizierung im Zusammenhang mit der Schaffung von Arbeitsplätzen**
- Unterstützung von Prozess- und Produktinnovation in Unternehmen und zum Technologietransfer**
- Verbesserung des unternehmerischen Denkens und Handelns von Mitarbeitern**
- Professionalisierung des Unternehmensmanagements in den Themenbereichen Unternehmensführung, strategische Unternehmensplanung und Marketing einschließlich der Qualifizierung von Unternehmensnachfolgern und -übergebern**
- Erwerb, Ausbau und Erhalt interkultureller Kompetenzen und Kompetenzen im Bereich internationales Marketing**
- Sonstiges**

**Projektbereich B** (Weiterbildung zur Steigerung der Anpassungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen im Agrarsektor, im Bereich der Forstwirtschaft, der ländlichen Entwicklung und Umwelt)

- im Agrarsektor und der Forstwirtschaft in den Bereichen Unternehmensmanagement, Prozess- und Produktinnovation bei der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, Verbesserung des unternehmerischen Denkens und Handelns von Mitarbeitern, Unternehmensnachfolge**
- im Bereich Landtourismus in den Bereichen Unternehmensmanagement und Innovation**
- im Bereich Regionalmanagement die Qualifizierung von Planern, Consultants, Unternehmens- und Kommunalberatern im Hinblick auf das Instrument der integrierten ländlichen Entwicklung zur Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Entwicklungskonzepten der freiwilligen Zusammenschlüsse der Gemeinden**
- im Bereich Umweltschutz (Umwelttechnik, Umweltdienstleistungen), insbesondere Wertstoffwirtschaft, Weiterbildung der zertifizierten sächsischen Energiepassberater sowie Aus- und Weiterbildung von Gewerbeenergiepassberatern und Energiebeauftragten in Unternehmen, Weiterbildung zu radonsicherem Bauen**
- in der Forstwirtschaft in den Bereichen naturnahe/moderne Waldbewirtschaftung und Holzvermarktung**
- im Bereich des präventiven Hochwasser- und Waldschutzes**
- zur Entwicklung, Umsetzung und Unterstützung lokaler und regionaler Wertschöpfungsprozesse**
- im Bereich Umweltbildung und Waldpädagogik**
- Sonstiges**

## 2.2 Art der Weiterbildung (Vgl. hierzu Information zur Verordnung (EG)

Nr. 68/2001 (SAB-Vordruck 60722))  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Allgemeine Weiterbildung**
- Spezifische Weiterbildung**
- Die Weiterbildung richtet sich ausschließlich an benachteiligte Arbeitnehmer im Sinne des Artikels 2 g) der Verordnung (EG) Nr. 68/2001.**

## 2.3 Beschreibung der Weiterbildung (Weiterbildungsinhalte gemäß Angebot) und Begründung der Notwendigkeit/des Bedarfes, Ziele, erwartete Ergebnisse aus Sicht des Antragstellers (ggf. Anlage verwenden)

### 3. Teilnehmer

3.1 Geplante Anzahl Teilnehmer

3.2 Status der/des Teilnehmer(s) an der Weiterbildungsmaßnahme/Zielgruppe (Zutreffendes bitte ankreuzen)

#### Projektbereich A:

- Beschäftigte, Unternehmer** (einschließlich Personen in Elternzeit)
- Praktikanten, Werkstudenten**
- Auszubildende, Arbeitslose oder sonstige Personen, die wieder in das Erwerbsleben eintreten wollen** (Sofern für diese Zielgruppe die Förderung der Weiterbildung beantragt wird, ist eine ausführliche sachliche Begründung beizufügen)

#### Projektbereich B:

- Beschäftigte**
- Beschäftigte aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen**
- Sonstige**
- Selbstständige**

### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben der Qualifizierung (€)

beantragte Zuschussförderung (€)

Eigenmittel des Antragstellers (€)

**Summe (Ausgaben)** (€)

**Summe (Finanzierung)** (€)

**Hinweis:** Die Summe der Ausgaben muss gleich der Summe der Finanzierung sein.

Es gelten folgende Förderhöchstsätze:

Weiterbildungsmaßnahme	KMU	Großunternehmen
<b>allgemein</b>	<b>80 %</b>	<b>60 %</b>
<b>spezifisch</b>	<b>45 %</b>	<b>35 %</b>
<b>für benachteiligte Arbeitnehmer im Sinne des Artikels 2 g) der Verordnung (EG) Nr. 68/2001</b>	<b>+ 10 %</b>	<b>+ 10 %</b>

**Hinweis:** Sind Sie zum Vorsteuerabzug nach UStG berechtigt, sind **Nettobeträge** anzugeben, sonst Bruttobeträge etc.

### 5. Fördervoraussetzungen

Mit der rechtsverbindlichen Unterschrift unter diesen Antrag erkläre/n ich/wir, dass

- **sich der Firmensitz bzw. die Betriebsstätte im Freistaat Sachsen befindet;**
- **der/die Teilnehmer der Weiterbildungsmaßnahme seinen/ihren Wohnsitz oder Arbeitsort im Freistaat Sachsen hat/haben;**
- **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und erst nach Bewilligung bzw. Genehmigung des Antrages auf vorzeitigen Maßnahmebeginn durch die SAB begonnen wird** (Vorhabensbeginn ist bereits der Abschluss eines Weiterbildungsvertrages, z.B. verbindliche Anmeldung);

- **die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwendet werden;**
- **ich/wir keinen weiteren Antrag bei einer Behörde/Institution auf Gewährung eines Zuschusses für den gleichen Zweck gestellt habe/haben oder stellen werde/werden.**

### 6. Anlagen

Folgende Unterlagen sind Bestandteil des Antrages und der SAB zur Antragsprüfung vorzulegen:

- **Anlage 1 zum Antrag/Teilnehmerliste** (SAB-Vordruck 60867)
- **Identitätsfeststellung** (SAB-Vordruck 60311)
- **Nachweis der Tätigkeit des Unternehmens im Freistaat Sachsen** (z.B. Gewerbeanmeldung, aktueller Handelsregisterauszug – nicht älter als 3 Monate, amtliche Mitteilung der Steuernummer bzw. Betriebsnummer)
- **KMU-Bewertung** (SAB-Vordruck 60314) (nur erforderlich, wenn die Beantragung der Weiterbildungsmaßnahme als kleines und mittleres Unternehmen erfolgt)

- **drei Vergleichsangebote und Auswahlentscheidung zum wirtschaftlichsten Angebot oder ein aufgeschlüsseltes Angebot oder Kalkulation des Auftragswertes auf Grundlage Markterkundung** (vgl. hierzu SAB-Vordruck 60868)

**Die Auftragserteilung darf erst nach Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns oder Erlass des Zuwendungsbescheides erfolgen.**

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Es ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Aufhebung des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

2. Dem Zuschuss liegen Subventionen des Landes zu Grunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 (GVBl. S. 2) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) (BGBl. III 453-18-1-2) geändert durch Sechstes Überleitungsgesetz vom 25.9.1990 (BGBl. I S. 2106) Anwendung finden. Nach § 3 SubvG sind Sie verpflichtet, uns unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subventionen oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

**Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 6 und in den Anlagen getätigten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind. Dem Antragsteller ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Der Antragsteller ist verpflichtet, der SAB eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben unverzüglich mitzuteilen.**

3. Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Staatskanzlei und die zuständigen Staatsministerien, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, seine personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG).

Die SAB ist nach dem SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.

**4. Datenschutzrechtliche Erklärung**

Der/Die Betroffene(n) wird/werden darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Veränderung, Nutzung und Übermittlung – ggf. auch durch hinzugezogene Institutionen – der für die Bearbeitung des Antrages, der Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 3 Sächsisches Datenschutzgesetz freiwillig ist. Es besteht für den/die Betroffene(n) das Recht, die Einwilligung zur Datenverarbeitung zu verweigern oder

mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, sofern dem keine rechtlichen Gründe entgegenstehen. Dies hätte zur Folge, dass sich die Bearbeitung des Antrages sowie die Auszahlung des Zuschusses ggf. verzögert oder unmöglich wird. In Kenntnis dieser Umstände erklärt der/die Betroffene(n) Folgendes:

**„Ich/Wir willige(n) in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Veränderung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Bearbeitung des beantragten sowie der Auszahlung und Verwaltung des bewilligten Zuschusses bzw. des ggf. entstehenden Erstattungsanspruches ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der SAB und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können in Abhängigkeit vom jeweiligen Förderverfahren Dienststellen der Europäischen Kommission, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit bzw. von diesen beauftragte Institutionen und die Kammern zählen.“**

**Ich/Wir erklären, dass die Einwilligung der Personen, deren personenbezogene Daten an die Bewilligungsstelle weitergegeben werden, zur Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten an die Bewilligungsstelle, Dienststellen der Europäischen Kommission, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit bzw. von diesen beauftragten Institutionen und die Verarbeitung der Daten durch diese Stellen in der nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Form eingeholt wurden. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten.**

Nach EU-Recht\* sind die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden des Freistaates Sachsen verpflichtet, im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Zuwendungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt.

Mit der Annahme der Finanzierung erklären Sie zugleich Ihr **Einverständnis zur Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis**. Eine Zuwendung aus EU-Mitteln kann nur bei Veröffentlichung der vorgenannten Angaben erfolgen.

\* Art. 6, 7 Abs. 2 Buchstabe d der VO (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006 zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur VO (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der VO (EG) Nr. 1081/2006 des Europäischen Parlaments und Rates über den Europäischen Sozialfonds in der jeweils geltenden Fassung.

<b>Ort</b>

<b>Datum</b>

Antragsteller bzw. sein gesetzlicher Vertreter
<b>Unterschrift   Stempel</b>

**8. Vorhabensbeginn**

Zuwendungen dürfen nur für solche Maßnahmen bewilligt werden, mit denen noch **nicht** begonnen wurde. Die SAB kann im Einzelfall Ausnahmen zustimmen. Sollte eine Ausnahme genehmigung zur erfolgreichen Realisierung der Maßnahme erforderlich sein, bitten wir Sie, folgende Erklärung durch Ankreuzen des Kästchens abzugeben.

- Ich beantrage, dass bereits vor Erlass eines Zuwendungsbescheides durch die SAB mit der Maßnahme begonnen werden darf. Mir ist bekannt, dass aus der Zustimmung der SAB zu einem vorzeitigen Vorhabensbeginn kein Anspruch auf Fördermittelgewährung hergeleitet werden kann.**

Begründung der Notwendigkeit eines vorzeitigen Maßnahmebeginns:

<b>Ort</b>
------------

<b>Datum</b>
--------------

Antragsteller bzw. sein gesetzlicher Vertreter <b>Unterschrift   Stempel</b>
---